

Ausgezeichnet in die Zukunft

VR-Bank Nordeifel erhält Siegel des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung – Hausbank der Region ist jetzt „Arbeitgeber der Zukunft“

„Wer ermöglicht seinen Mitarbeitern Homeoffice?“ Auf die Frage des Moderators gehen in der Kölner Greatlive-Loftlocation alle Hände nach oben – auch die von Mark Heiter, dem Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank Nordeifel. Der war nach Köln gereist, um von der ehemaligen Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) entgegenzunehmen.

Denn die VR-Bank Nordeifel kann als attraktiver Arbeitgeber in vielen Bereichen punkten: Sei es bei flexiblen Arbeitszeiten, mobilen Arbeitsplätzen, betrieblichem Gesundheitsmanagement, Zuschüssen zur Altersvorsorge, Karrierechancen durch Weiterbildungen, Job- und EuroRad, charmanten Onboarding-Prozessen oder bei Nachhaltigkeit und regionalem Engagement.

Für Mark Heiter ist das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ Anerkennung und Ansporn zugleich. „Wir freuen uns sehr darüber, dass uns ein unabhängiges Institut bescheinigt hat, Arbeitgeber der Zukunft zu sein. Gleichzeitig werden wir auch weiterhin alles daran setzen, attraktiv für qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein“, sagt der Vorstandsvorsitzende.

Die Auszeichnung ist auch deshalb etwas Besonderes für ihn, „weil das Innovationsinstitut viele externe Faktoren in seine Analyse mit einfließen lässt – zum Beispiel auch Noten und Kommentare in Bewertungsportalen. Damit hat das Siegel eine starke Aussagekraft und Relevanz“, stellt Mark Heiter erfreut fest.

Analyse des Markenauftritts

Das unterstreicht auch Ines Woermann beim Netzwerk-Gespräch am Rande der Preisverleihung. Sie arbeitet für das Deutsche Innovationsinstitut für

Nachhaltigkeit und Digitalisierung, das die VR-Bank Nordeifel in einem zweistufigen Prozess geprüft hat. Im Smart-Company-Check ging es im ersten Schritt um eine Status-quo-Analyse.

Anschließend fand ein digitaler Außen-Check statt. Dabei sei eine umfassende, breit angelegte Analyse der digitalen Berührungspunkte sowie des Markenauftritts durchgeführt worden, erläutert das Innovationsinstitut. Das beinhalte zum Beispiel einen Check der Webseite, der SocialMedia-Kanäle und ein professionelles Social Listening, also eine Analyse darüber, was andere in den sozialen Medien über das Unternehmen äußern.

Die ehemalige Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries stellt fest: „Nie war es wichtiger, die richtigen Talente zu gewinnen und zu halten. Nur dadurch lassen sich das steigende Innovationstempo und die Herausforderung der Transformation als Chance nutzen.“ Die VR-Bank Nordeifel hat das bereits seit langem erkannt und sich mit vielfältigen Maßnahmen als attraktiver Arbeitgeber aufgestellt – mit Erfolg, sagt jetzt auch das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“.

pp/Agentur ProfiPress



Arbeitgeber der Zukunft: Die ehemalige Bundeswirtschaftsministerin Brigitta Zypries überreichte Mark Heiter, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Nordeifel, die Auszeichnung des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Innovativ, modern, digital. Diese Attribute bescheinigt das Siegel "Arbeitgeber der Zukunft" der VR-Bank Nordeifel (oberste Reihe, 3.v.l.) sowie den anderen Preisträgern – darunter auch Toyota, DHL oder das Euskirchener Unternehmen Kalff. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress